

tik der sogenannten freien Welt die Politik der herrschenden Kreise der USA, Englands, Frankreichs, Italiens und der anderen kapitalistischen Länder ist. In allen diesen Ländern aber stehen die werktätigen Volksmassen in heftiger Opposition und Gegenwehr zu ihren Regierungen. Wo das Großkapital herrscht, da gibt es keine freie Welt für die Arbeiter und Werktätigen, da herrschen Ausbeutung und politische Unterdrückung.

In den Empfehlungen des SPD-Parteivorstandes bekennt man sich weiter zum „demokratischen Sozialismus“ und verweist dabei auf seine angeblichen großen Erfolge in England und Skandinavien. Was die sozialdemokratischen Regierungen in Dänemark und Norwegen angeht, so sind sie durch ihren Anschluß an die gegenwärtige Konstruktion des Nordatlantikpakts mehr oder weniger stark Gefangene der Vereinigten Staaten von Amerika und ihrer Monopole. Was aber England anbetrifft, so fragen wir die sozialdemokratischen Arbeiter: Was muß das für ein sonderbarer Sozialismus sein, der dazu führen kann, daß bei den letzten Wahlen die Labourregierung durch erzkonservative Konservative wie Churchill und seinesgleichen abgelöst wurde?

Wir erinnern jedoch unsere sozialdemokratischen Genossen an ein lehrreiches Beispiel aus unserer eigenen jüngsten Geschichte. Im Jahre 1946 fanden fast zu gleicher Zeit in zwei deutschen Ländern, in Sachsen und in Hessen, Volksentscheide statt. Es ging dabei um die Überführung jener Betriebe in die Hände des Volkes, deren Besitzer und Aktionäre Kriegsverbrecher, Kriegsschuldige oder Kriegsgewinnler waren. In beiden Ländern fiel das Ergebnis im großen und ganzen gleich aus: Die große Mehrheit der Bevölkerung entschied sich für die Überführung der betreffenden Betriebe in die Hände des Volkes. So geschah es in Sachsen und in allen übrigen Ländern Ostdeutschlands. In Hessen dagegen wurden die Betriebe nicht in die Hände des Volkes übergeführt; die Kriegsverbrecher und Monopolherren sitzen wieder fest im Sattel, und die amerikanischen Großausbeuter sind stärker denn je ins Geschäft gestiegen.

Sozialdemokratische Arbeiter werden uns sicher darauf antworten: „Ja, bei euch gibt es eine sowjetische Besatzungsmacht, die gegen eine solche Maßnahme nichts einzuwenden hat. Aber bei uns haben die Amerikaner schon damals ihr stures ‚No‘ gesagt.“ Das ist richtig, aber es beweist nur, daß die Sowjetunion den echten demokratischen